

Triadische Spurensuche: Das Enneagramm im Bilderbuch

- *9 gute Gründe, die mich hoffen lassen, dass es Sie freut, wenn ich Sie jetzt zum Kennenlernen einiger Bilderbücher einlade:*
 - *Bilderbücher, die die kindlichen Alltags-Held*innen klar in den drei Kernbedürfnissen zeigen und erste gerade aufkeimende, jedoch noch kaum spürbare Enneagramm-Strukturen (er-)ahnen lassen.*
 - *Bilderbücher, die die Sehnsüchte und Visionen von uns Kinder-Menschen thematisieren und noch weitestgehend offenlassen, wie wir sie infolge unserer individuellen Sozialisation und unserem einzigartigen Wachstums-Prozess einmal ins Erwachsenen-Leben bringen.*
- **Einser** *werden es genießen*, wie oft ihnen Verlauf und Ende der Bilder-Geschichte Recht geben in ihren Phantasien – Balsam für ihren Zorn, so oft verkannt zu werden.
- **Zweier ...**, sich mit so vielen Personen identifizieren und Kontakt aufnehmen zu können, die, genau wie sie selbst, gemocht werden wollen – ihr (verletzter) Stolz angesichts des gefühlten Mangels an angemessener Wertschätzung wird vielleicht auf diese Weise ein wenig befriedet werden.
- **Dreier...**, sich mit Held*Innen zu verbünden, die ebenfalls mit Charme und anderen effizienten Strategien an ihr Ziel kommen, bestätigt zu werden – und sie ihrer Sehnsucht näherbringen, die Täuschung in ihren eigenen Manövern zu durchschauen.
- **Vierer...**, dass sich ein ganzer Kosmos auftut, um mit der Welt in Kontakt zu sein, ja möglicherweise auch aktiv in Kontakt zu treten und das Ersehnte zu finden, sodass der Neid auf den Besitz der anderen zumindest in diesem Moment keine Nahrung mehr hat.
- **Fünfer...**, tief in eine Welt einzutauchen, sie zu durchdringen und diese aus einer Sicherheit gebenden, sprich: störungs-freien Distanz heraus zu verstehen, sodass sich ihr Ich-Geiz in ein Da-Sein verwandeln kann.
- **Sechser...**, aus einem Sicherheitsabstand heraus, der sie davor bewahrt, sich ausgeliefert zu fühlen, die Protagonist*innen im Kampf mit ihren Zweifeln zu beobachten und gegebenenfalls zu (über-)prüfen, ob sich diese auch regelkonform verhalten - mit der Folge, dass ihre Zweifel und ihr Misstrauen möglicherweise zur Ruhe kommen.
- **Siebener...**, sich von einer Welt unbegrenzter Vielfalt begeistern und zur Planung weiterer Unternehmungen verführen zu lassen – und das im besten Fall in einer erwachsen gesteuerten Vielseitigkeit, so dass ihre Gier nach „mehr vom Guten“ nicht mehr brennt.
- **Achter...**, auf Seelenverwandte zu treffen, die, wie sie, ihre Stärke gradlinig und zielgerichtet dafür einsetzen, selbst unabhängig und souverän zu sein, und gleichzeitig ihre Stärke kooperativ nutzen, andere mitzunehmen - die Lust also nicht mehr der Alleinherrscher ist.
- **Neuner...**, dass Zuhören eine gemütliche Sache ist, die einem nicht zu nahe kommt, geschweige denn, unter Druck setzt, sondern ganz im Gegenteil eine Möglichkeit bietet, sich in aller Gelassenheit mit der Welt in Einklang zu setzen, so dass mit ein bisschen Glück die Trägheit zur Klarheit erwachen kann.